



Kirchenbote lokal Dürnten

Beilage der Zeitung «reformiert.» ZHI 307 Nr. 11 (7) 27. Oktober 2023

Editorial

Besinnung

Ein schönes Wort mit viel Kraft. Sich auf das Gute zu besinnen und dankbar zu sein für das, was wir haben. Für mich ist Besinnung eng verknüpft mit Dankbarkeit.

Ich war mir lange nicht bewusst, dass ich Dankbarkeit früh lernen musste. Ich bin in einem kleinen Bündner Bergdorf in einer Bergbauernfamilie zusammen mit vier Geschwistern aufgewachsen. Das Leben war hart, denn es fehlte an allen Ecken und Enden. Doch meine Eltern lehrten mich, sich immer auf das Gute zu besinnen und die kleinen Dinge zu sehen. Besonders wichtig war es, die Natur zu achten und respektvoll mit unseren Tieren umzugehen.

Ärgert mich etwas, Frustration kocht in mir und ich merke, dass ich einen Gang runter schalten muss, besinne ich mich auf die positiven Dinge im Leben, welche mir Kraft geben. Sich besinnen, um geerdet zu bleiben, um sich zu sortieren und manchmal auch um sich neu auszurichten.

Was bedeutet Besinnung für Sie persönlich?



Silvia von Arx
Kirchenpflegepräsidentin

*Höre meine Worte,
HERR,
vernimm
mein Seufzen.
Ps 5,2*



Worte an Gott

Wie kann ich mit und über Gott ins Gespräch kommen? Das Buch der Psalmen trägt einen grossartigen Schatz an menschlichen Erfahrungen in unser Hier und Jetzt.

Edzard Albers – «Die Bibel erforscht schwierige Fragen des Lebens.» Deine Zustimmung: Sehr hoch, hoch, mittel, niedrig, sehr niedrig? Im KonfUnti bekamen die Jugendlichen die Aufgabe, sich selber zu verschiedenen Aussagen über die Bibel zu positionieren. Nachher tauschten sie sich in kleinen Murmelgruppen über ihre Meinungen aus. In grosser Offenheit – vertrauensvoll und fragend zugleich – wurden anschliessend eigene Ansichten über und Erfahrungen mit den Worten der Bibel ins Plenum getragen. Überraschend viele waren sich dabei einig: Wir möchten das einmal selber nachlesen. Wort Gottes – Worte Gottes von Menschen ausgesprochen, geträumt, erhofft und erfahren – Worte an Gott gebetet, geweint und gesungen. Die Bibel bewahrt einen grossartigen Schatz an Erfahrungen mit und über Gott für uns auf.

Doch wo anfangen und wo aufhö-

ren? Einfacher ist es, sich einen überschaubaren Abschnitt vorzunehmen. Warum nicht einmal für einen Monat ein biblisches Buch am Stück kennenlernen?! In der Mitte des Alten Testaments befindet sich das Psalmenbuch. Von Anfang an zählten die Psalmen auch zu den grundlegenden Texten der christlichen Tradition. Zugleich sind sie die am häufigsten zitierte Schrift im Neuen Testament. Das griechische Wort Psalmsos steht für «Saitenlied». In der hebräischen Sprache wird die Sammlung Tehillim genannt, deutsch «Lobpreisungen». Insgesamt sind hier 150 poetisch gestaltete Lieder und Gebete zusammengestellt. Aus verschiedenen menschlichen Lebenslagen heraus richten sie sich an Gott. Einige Psalmen dürften bereits in den Tempelgottesdiensten in Jerusalem gesungen worden sein. Andere sind eher als Texte zur Meditation zu gedacht.

In Entsprechung zur Tora, also den fünf Büchern Mose von der Genesis bis zum Deuteronomium, sind die Psalmen in fünf Sammlungen unterteilt: Ps 1-41, 42-72, 73-89, 90-106,

107-150. Ein zentrales Thema der Psalmen ist der Mensch in der Spannung zwischen Leben, Lebensbedrohung und Tod. Häufig werden Gedanken zweifach formuliert. «Höre meine Worte, HERR, / vernimm mein Seufzen.» (Ps 5,2) Beide Vershälften legen sich gegenseitig aus. In sehr vielen Psalmen ist eine Gebetsbewegung erkennbar: Von einem Lob an Gott, einer Reflektion über die eigene Situation in der Gegenwart, über die Erinnerung vorheriger Generationen an Gott, hin zu einer Ermutigung für die nächsten persönlichen Schritte.

Wer sich in die Psalmen vertieft, wird thematische Gruppen erkennen, etwa die Schöpfungspsalmen (19, 104, 148), Geschichtspsalmen (78, 105, 106), Zionspsalmen (46, 48, 76) oder Psalmen, die ihre Hoffnungsperspektive auf Gottes Regieren (47, 93-100) richten.

Schwierige Fragen des Lebens erforschen und selber durchdenken, dazu will mir dieser alte Schatz dienen. Eigentlich brauche ich ihn jetzt nur noch aufzuschlagen.

Auf den Spuren des Paulus

Juki 5 & 6 Ausflug ins Römerlager Vindonissa.

Claudia Steiner – Paulus lebte vor beinahe 2000 Jahren im römischen Reich. Wie haben denn die Römer damals gelebt, was hat sie beschäftigt und an was haben sie geglaubt? Das entdeckten die Kinder nach einer Znünpause auf dem Legionärspfad Vindonissa.

Grüppchenweise gingen sie los und halfen, die wichtigsten Standarten, das Zeichen Jupiters und den goldenen Adler, zu suchen.

Dabei erfuhren sie viel über die Welt der Römer und ihre Götter und Göttinnen. Nach dem Mittagessen aus dem Rucksack ging es mit einem Postenlauf weiter. In denselben Gruppen wie am Vormittag wurde nun das gewonnene Wissen mit dem Leben von Paulus verknüpft. Eine Aufgabe war ein einfaches Zelt aus Militärbüchsen aufzustellen, da Paulus Zeltmacher war. In seinem Leben war er viel

mit dem Schiff unterwegs. Die Jugendlichen lernten an einem anderen Posten den Weberknoten bzw. Schotstek. Dieser ist ideal für verschieden dicke Seile und ist ein gutes Bild für die Beziehung vom Menschen zu Gott. Die Botschaft, die für Paulus so wichtig war, nämlich dass Gott nicht durch Opfer besänftigt oder bestochen werden kann, sondern uns Menschen liebt, wurde ebenfalls thematisiert. Anschliessend ging es mit dem Zug wieder zurück nach Bubikon. Ein herzliches Dankeschön an alle Begleitpersonen, welche diesen Ausflug möglich gemacht haben.



Ein gelungener Erntedank-Gottesdienst

Danken, weil uns so vieles geschenkt wurde.

Marjoline Roth – Am 1. Oktober wurde Erntedank gefeiert. Den Gottesdienst umrahmte das Alphonnduo Wildbach und ein Ad hoc-Chor. Der Gabentisch war voll von prächtigen Gaben aus Haus und Garten, welche von den Gemeindegliedern mitgebracht wurden. Nach dem Gottesdienst konnte man sich bedienen und so ganz

konkret das Geschenk der Ernte erleben und beim anschliessenden Apéro noch feiern.



täglich mit Gott 2024

Eine gute Möglichkeit zur täglichen Besinnung.

Angela Kuratli – Ab sofort bis Ende Dezember ist «täglich mit Gott» als Abreisskalender oder in Buchform wieder erhältlich.

Der evangelische Kalender 2024 vermittelt ein gutes Wort für jeden Tag und regt dazu an, «täglich mit Gott» in Kontakt zu kommen. Nebenbei wird pro verkauftem Exemplar auch

ein Stück soziales Engagement unterstützt. Der Kalender kann während der Öffnungszeiten auf dem Sekretariat in der «Alten Metzg» bezogen werden oder ab 5. November jeweils nach dem Gottesdienst oder am Seniorennachmittag vom 16. November und 13. Dezember gekauft werden.

Abreisskalender CHF 25.00
Buchform CHF 29.50

Seminarreihe Christentum – Islam

Spannende Seminarabende und interessanter Moscheebesuch.

Andreas Maurer – Jeweils um die 30 Personen besuchten die beiden Seminarabende vom 7. und 14. und die Moschee am 15. September. Viele positive Feedbacks sind eingegangen und die Leute fanden die Vorträge spannend.



Die Fragezeit wurde rege benützt und es gab auch Teilnehmer, welche von persönlichen Erfahrungen erzählten. Zum Beispiel bei der Arbeit, wo manchmal Probleme ent-

stehen, wenn Muslime im Fastenmonat Ramadan eingeschränkt sind. Bewusst wurde allen Teilnehmern, dass es sehr gut ist, wenn man vom Islam Basiskennnisse hat, aber auch die Bibel gut kennt, um bei Glaubensfragen Auskunft geben zu können.

Der Moscheebesuch war sehr interessant, sogar eine Jugendgruppe der ref. Kirche Rapperswil war dabei. Den Muslimen durfte beim Abendgebet zugeschaut werden und danach fand eine Fragerunde statt. Den Moscheeleiter hat es sehr erfreut, dass sich vor allem auch die jungen Leute rege an den Diskussionen sowie beim anschliessenden Apéro beteiligten.

Sicherlich werden im neuen Jahr weitere Seminare und Begegnungen stattfinden.

Seien Sie gespannt.

Pilgerweekend zur Alp Schindelberg

Mitten am Tag halten wir inne. Zeit, aus- und einzatmen. Wir schliessen die Augen und schauen nach innen: Wo bin ich? Was brauche ich? Wo ist Gott?

Claudia Steiner – Am 9. September starteten Pfarrer Edzard Albers und ich mit neun von ursprünglich elf angemeldeten Jugendlichen in Tann mit dem Pilgerweekend und fuhren mit dem Zug nach Fischenthal.

Dort pilgerten wir eine kurze Strecke auf dem Jakobsweg, einem der wichtigsten Pilgerwege Europas. Auf einem Wegabschnitt hatte es verschiedene Posten, bei denen alle aufgefordert wurden, sich zu ihrem Lebensweg Gedanken zu machen. Auf dem Hüttchopf angekommen, genossen wir die Mittagspause. Nach dem Abstieg unten bei der

Töss angekommen, überlegten wir uns eine einfachere Route, um zu unserem Ziel zu gelangen. Auf dieser Ausweichvariante ersparten wir uns zwar einige Höhenmeter, doch sie war steil und für einen Teil der Gruppe eine echte Herausforderung. Immerhin haben wir an diesem Tag eine Tour mit 850 Höhenmetern hoch geschafft. Als wir die Steigung endlich hinter uns hatten und geradeaus auf die Alp Schindelberg zulaufen konnten, waren wir alle sehr dankbar. Erholt nahmen wir am nächsten Morgen die zweite Etappe in Angriff, mit einem Postenlauf zum Thema Beten. Wie froh waren wir, als wir den Bahnhof in Wald erreichten, alle hatten es geschafft. Nun konnte es mit dem Zug nach Hause gehen.



Glücklich

Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationssonntag in Dürnten.

Edzard Albers – Was macht Sie glücklich? Wahrscheinlich kommt Ihnen dazu sofort einiges in den Sinn! Von Jesus Christus sind dazu bleibende Worte überliefert (Mt 5,1-10). Sie haben einen solch' starken Eindruck hinterlassen, dass sie uns heute noch als Richtschnur dienen können. Im gemeinsamen Gottesdienst zum Reformationssonntag möchten wir diesen Gedanken nachgehen. Wir feiern gemeinsam als reformierte Kirchgemeinden von Rüti und Dürnten mit Abendmahl – in diesem Jahr in der reformierten Kirche Dürnten.

Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr, anschliessend Apéro. Mit Pfarrerin Regula Eschle, Pfarrer Edzard Albers, Musik Heidi Brunner.



Place to be

Filmabend mit Pizzaplausch.

Claudia Steiner – Für alle Jugendlichen der 6. und 7. Klasse findet am **Freitag, 10. November**, 18 bis 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus Nauen in Tann ein Filmabend mit Pizzaplausch statt. Ich freue mich, wenn auch du bei diesem lockeren und gemütlichen Abend dabei bist. Anmeldung per Whatsapp oder Mail an Claudia Steiner:

077 470 39 11

claudia.steiner@refduernten.ch



Geistliches Konzert

Jesu, meine Freude – eine musikalische Seelenlust ...

Chasper-Curò Mani – Am **Samstag, 11. November 2023** um 20 Uhr lädt der Madrigalchor Wetzikon zu einem geistlichen Konzert in der reformierten Kirche Dürnten ein. Gesungen werden Werke von J.S. Bach, J. Brahms, J. Kuhnau und weiteren Komponisten. Der Chor



wird musikalisch durch Lorenzo Abate an der Theorbe, Markus Bernhard an der Violone und Martin Rabensteiner an der Orgel begleitet. Da die Platzzahl beschränkt ist, empfehlen wir ein Ticket im Vorverkauf über www.eventfrog.ch zu kaufen. Die Plätze sind unnummeriert. Weitere Infos: www.madrigalchor.ch

Ein Gottesdienst mit kreativen Möglichkeiten

Godly Play – Gott im Spiel begegnen.

Edzard Albers – Im April durften bereits einige Neugierige spannende Erfahrungen mit der Erzählmethode «Godly Play» im Gottesdienst machen.

Nun bietet sich im Gottesdienst am **Sonntag, 12. November**, im Chorraum in der Kirche, eine nächste Gelegenheit, Gott spielerisch zu entdecken. Ein Gottesdienst mit kreativen Möglichkei-

ten: «Godly Play» Erzählung über Paulus und seine wegweisenden Ideen für die Christenmenschen. Zeit für kreatives Gestalten, Zeit zum Lesen, Zeit zum Nachdenken, Zeit für einen Gedankenaustausch, Zeit zum Beten und Zeit zum Singen mit bekannten und neueren Liedern.

Pfr. Edzard Albers, Christoph Kuderli (Musik) und Rebecca Forster (Erzählung) freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Aktion Weihnachtspäckli 2023

Schenken Sie Hoffnung und Freude denjenigen Menschen, die unter dem Existenzminimum am Rande der Gesellschaft leben oder krank sind.

Lisa Bless – Viele Familien können sich kaum Hygieneartikel, Notizhefte oder Spielsachen für ihr Kinder leisten, weil das Geld nur für das Nötigste reicht. Setzen Sie ein Zeichen der Nächstenliebe. Machen auch Sie ein Päckli für benachteiligte Menschen in Ost- und Südeuropa. Wir unterstützen diese Aktion, die gemeinsam von vier Hilfswerken getragen wird. Diese

organisieren die Sammlung, die Transporte und die Verteilung vor Ort.

Mehr Informationen dazu, eine Packliste und wie diese Päckchen zu schnüren sind, erfahren Sie auf weihnachtspaeckli.ch. Frau Lisa Bless organisiert diese Aktion für Dürnten. Im Chileträff Dürnten werden die Päckli an folgenden Daten angenommen:

10. November 19 bis 20 Uhr

11. November 10 bis 11 Uhr

12. November 9.30 bis 10 Uhr

18. November 10 bis 11 Uhr

19. November 9.30 bis 10 Uhr

Fiire mit de Chliine

Martin teilt den Mantel.

Fabienne Fleury – Das nächste «Fiire mit de Chliine» findet am **Samstag, 11. November** statt und wir lernen das Leben des heiligen Martin kennen. Wer war dieser Mann mit dem geteilten Mantel? Weshalb trägt er einen Helm? Wann hat er gelebt? Warum kniet er neben dem armen Bettler? Mit Figuren und Bildern erzählen wir dir seine Geschichte und feiern gemeinsam das Martinsfest. Dazu basteln wir mit dir eine Laterne und können sie bei einem kleinen Umzug durch den Kirchgarten auch gleich leuchten sehen. Also, nimm deine Eltern an der Hand und sag es deinen Freunden und Verwandten. Wir treffen uns um 17 Uhr im Chor der reformierten Kirche Dürnten.



Nächste Termine:

2. Dezember, 11.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Nauen im Anschluss ans Vaki-Guetzlä.

24. Dezember, 16 Uhr, Familienweihnacht am Hirtenfeuer.

Gratis Norm-Kartons zum Verpacken können ab sofort in der Kirche, werktags zwischen 8 und 17 Uhr, abgeholt werden (Seiteneingang offen). Machen Sie mit und beschenken Sie notleidende Menschen!



Peter – Lieben Dank

120 Pilgertouren quer durch die Schweiz.

Annette Fehlmann – Vor rund 21 Jahren startete die Pilgergruppe mit dem ehemaligen Dürntner Pfarrer Peter Feldmann die erste Tour über den Etzel zum Pilgerort Einsiedeln.



Seither wanderten die Pilger*innen mehr als 2000 km bergauf und bergab, bei gutem aber auch bei Hadelwetter, nach dem Motto: Der Weg ist das Ziel.

Natürlich wanderte die Gruppe jeweils circa fünf Mal pro Jahr erst auf verschiedenen Pilgerwegen Richtung Genf. Weitere Touren führten über die Alpenpässe wie Gotthard, Splügen und Grimsel. Auch entlang den Flüssen wie die Aare, Thur, Limmat, Rhein und Reuss tippelte die Pilgerschar. Zwei Jahre wanderten sie auf Zwingli's Spuren, drei Jahre dauerte es, bis der Kanton Zürich zu Fuss umrundet war. Heuer waren sie auf den Spuren der Hugenotten im Kanton Aargau unterwegs.

Peter Feldmann war stets ein um-

sichtiger Pilgerführer. Mit einladenden Grussworten eröffnete er jeweils die Etappen. Er fand geeignete Ruhestellen und führte uns in Kirchen und Kapellen am Weg. Oft sangen die Teilnehmenden in den Kirchen auch zwei, drei Lieder zu Ehren Gottes. An geeigneten Orten wurde auch mal die Abendmahlfeier zelebriert. Zum Ende der Wanderung gab es oft noch einen guten Kaffee oder einen feinen Coupe.

Die gut organisierten Pilgertouren behalten wir für immer in Erinnerung. Danke Peter für dein grosses Engagement!

Haben Sie vielleicht Interesse das Projekt «Pilgern» weiterzuführen? Dann melden Sie sich bei:

Pfr. Edzard Albers
edzard.albers@refduernten.ch



Taufen

Louie Ambühl, Sohn von Lukas und Cornelia Ambühl

Lenny Andermatt, Sohn von Pascal und Alexandra Andermatt

Laura Capaul, Tochter von Manuel und Rahel Capaul

Liam Dolci, Sohn von Erwann Lévenéz und Angela Dolci

Nele Frauchiger, Tochter von Marcel und Myriam Frauchiger

Svenja Hotz, Tochter von Patrik Gros und Cornelia Hotz

Islay Sophia Kaufmann, Tochter von Diego und Silvia Kaufmann

Nelio Colin Ramseier, Sohn von Christian und Franziska Ramseier

Leo Edi Stocker, Sohn von Matthias Hauser Stocker und Scilla Stocker

Flurina Lin Wäspi, Tochter von Stefan und Sara Wäspi

Bestattungen

Marlies Bruggmann, Dürnten, im Alter von 73 Jahren

Hedwig Büchler, Tann, im Alter von 94 Jahren

Hanna Diggelmann, Tann, im Alter von 91 Jahren

Hermine Drescher, Tann, im Alter von 91 Jahren

Walter Eisenhut, Volketswil, im Alter von 89 Jahren

Josef Elmer, Dürnten, im Alter von 78 Jahren

Lore Friederich, Dürnten, im Alter von 89 Jahren

Andreas Gerosa, Tann, im Alter von 72 Jahren

Wolfgang Hänslü, Dürnten, im Alter von 82 Jahren

Margrit Hürlimann, Tann, im Alter von 63 Jahren

Renata Leuenberger, Dürnten, im Alter von 66 Jahren

Berta Lüscher, Tann, im Alter von 86 Jahren

Heinrich Martoglio, Tann, im Alter von 92 Jahren

Wilhelm Mathis, Tann, im Alter von 90 Jahren

Taufkind gesucht

Am 19. November wird der Taufgottesdienst mit Kindern aus dem 3. Klass-Uni gefeiert.

Marjoline Roth – Mit ihrer Katechetin Marianne Domenig haben sich die Kinder intensiv mit dem Thema «Taufe» beschäftigt. Leider ist noch kein Taufkind angemeldet. Für die Kinder wäre es wunderbar, wenn sie eine Taufe miterleben und mitgestalten könnten!

Falls bis zum Gottesdienst kein Kind zur Taufe angemeldet wird, gibt es für die Kinder und die ganze Gemeinde eine Tauf-Erinnerungs-Feier. Pfarrerin Marjoline Roth wird von der Geschichte vom Baby Moses ausgehen, das in einem verpichteten Körbchen im Schilf am Ufer des Nils vor den ägyptischen Soldaten versteckt wurde. Das Wasser als Schutz fürs Leben.



Seniorenachmittag

Unterhaltsamer Nachmittag mit dem Senioretheater Etzelbühne Wädenswil.

Ruth Boller – Gerne laden wir Sie am **Donnerstag, 16. November**, um 14 Uhr, im kath. Pfarreizentrum Tann, zum Theaterstück «Huusfründe» ein.

Die drei Protagonisten haben entweder ihren 80. Geburtstag bereits hinter sich oder stehen kurz davor. Trotzdem sind sie jederzeit bereit für einen neuen Start oder für eine Liebesgeschichte. Wobei die Liebe

ruhig auch einmal eine aus der seligen Jugendzeit sein darf. Gefühle rosten schliesslich nicht.

Jeder der «Achtziger» hat eine andere Methode, mit dem Älterwerden fertig zu werden. Aber wenn dann plötzlich unvorhergesehene Probleme auftreten, erweist sich bei allen, dass es zum Jungsein nie zu spät ist. Lassen Sie sich überraschen. 😊

Beim jeweilig anschliessenden Zvieri und Kaffee geniessen wir das gemütliche Zusammensein.

Sternenwerkstatt



Skilager in Alt St. Johann vom 18. bis 23. Februar 2024

Das Skilager für alle von 8 bis 16 Jahren.

Claudia Steiner – Wenn meine Gedanken zurückschweifen und ich an das Skilager im letzten Jahr zurückdenke, kommen mir viele gute Erlebnisse in den Sinn.



Schönes Wetter, gute Schneeverhältnisse, ein tolles Haus direkt an der Piste, zufriedene Kinder, ein vielfältiges Abendprogramm, gutes Essen und vieles mehr.

Es scheint, als wäre es noch lange hin, bis zu den nächsten Sportferien.

Die Vorbereitungen fürs Skilager 2024, vom Cevi und der ref. Kirche Dürnten, laufen jedoch bereits.

Wir fahren, in der zweiten Sportferienwoche, nach Alt St. Johann ins Ski- und Ferienhaus Herrenwald. Das Haus befindet sich 1400 m ü. M.,



inmitten einer prächtigen Berg- und Alpenwelt, in schönster Aussichtslage und pistennah. Es wird sicherlich wieder eine lässige Zeit zusammen. Das Lager ist für alle Kinder von 8 bis 16 Jahren, welche schon Skifahren oder Snowboarden und sicher

eine rote Piste meistern können. Die Teilnahme ist unabhängig von jeglicher Religionszugehörigkeit, gerne dürft ihr eure Kolleg*innen einladen. Die Anmeldung läuft über die Internetseite des Cevi und ist ab sofort, bis zum 31. Dezember möglich.



Die Plätze sind begrenzt. Am besten scannst du gleich den QR Code und meldest dich an.

Wir freuen uns auf richtig viele Teilnehmer*innen und ein tolles Lager! Sei mit dabei!

Christbaum gesucht

Wer hat einen Tannenbaum zu verschenken?

Angela Kuratli – Wir suchen einen Tannenbaum, der dieses Jahr als unser Christbaum in der Kirche berühmt werden möchte.

Haben Sie einen Tannenbaum im Garten, der mittlerweile zu gross gewachsen ist und eigentlich gefällt werden sollte? Möchten Sie diese Tanne spenden, damit sie als diesjähriger Christbaum in der Kirche Dürnten verwendet werden kann?

Bitte melden Sie sich bei Margit Mühletaler
055 240 54 05
margit.muehlethaler@refduernten.ch



Friedensort

Zusammenstehen für den Frieden.

Angela Kuratli – Von August bis Januar stehen jeweils am letzten Dienstag im Monat auf dem Amtshausplatz Rüti (bei der reformierten Kirche) Menschen für den Frieden

zusammen. An diesem «Friedensort» wird an alle Menschen weltweit, die von Kriegen und kriegerischen Auseinandersetzungen betroffen sind, gedacht.

Der nächste Anlass ist am **Dienstag, 31. Oktober**, 19 bis 20 Uhr.

VaKi-Guetzlä

Schon bald duftet es wieder überall nach leckeren Weihnachtsguetzli.

Edzard Albers – Liebe Papis und Opis, wir freuen uns auch dieses Jahr, wieder mit euch und euren Kindern und Enkeln «feini Guetzli» zu backen.



Anschliessend hören wir im «Fiire mit de Chliine» eine schöne Geschichte.

Samstag, 2. Dezember, 9.30 bis 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus Nauen in Tann.

Bitte anmelden bis 27. November: edzard.albers@refduernten.ch

Freud und Leid

1. bis 3. Quartal 2023

Bestattungen

Hedwig Müller, Tann, im Alter von 85 Jahren

Rosa Müller, Tann, im Alter von 81 Jahren

Renate Obrist, Tann, im Alter von 91 Jahren

René Regli, Tann, im Alter von 69 Jahren

Maia Reiser, Dürnten, im Alter von 91 Jahren

Luise Ritthammer, Dürnten, im Alter von 85 Jahren

Theresia Romer, Dürnten, im Alter von 90 Jahren

Lina Rutishauser, Tann, im Alter von 105 Jahren

Stefan Rüfenacht, Tann, im Alter von 61 Jahren

Johann Schett, Dürnten, im Alter von 77 Jahren

Erwin Schmid, Dürnten, im Alter von 89 Jahren

Margrith Schnyder, Tann, im Alter von 88 Jahren

Ernst Schoch, Tann, im Alter von 97 Jahren

Elsa Schwyn, Tann, im Alter von 96 Jahren

Nicole Sennhauser, Dürnten, im Alter von 51 Jahren

Edwin Stiefel, Tann, im Alter von 93 Jahren

Robert Wild, Dürnten, im Alter von 68 Jahren

Rosa Wild, Tann, im Alter von 95 Jahren

«Seid getrost, ich bin es.

Fürchtet euch nicht».

Mt 14,27



Gottesdienste

Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst
 zum Reformationssonntag
 mit **Abendmahl**
 Pfr. Edzard Albers und
 Pfrn. Regula Eschle
 Musik: Heidi Brunner
 Anschliessend: Apéro
 (siehe Artikel im Innenteil)

Sonntag, 5. November, 10 Uhr
Familiengottesdienst
 Pfr. Edzard Albers mit Kindern
 und Jugendlichen aus dem
 Cevi Dürnten
 Musik: Heidi Brunner

Sonntag, 12. November, 10 Uhr
Ein Gottesdienst mit kreativen Möglichkeiten
 Pfr. Edzard Albers mit
 Rebecca Forster
 Musik: Christoph Küderli
 (siehe Artikel im Innenteil)

Sonntag, 19. November, 10 Uhr
Familiengottesdienst mit Taufe
 Pfrn. Marjoline Roth, Katechetin
 Marianne Domenig mit
 Kindern aus dem 3. Klass-Unti
 Musik: Christoph Küderli mit
 dem Chor «Singe mit de Kids»
 (siehe Artikel im Innenteil)

Sonntag, 26. November, 10 Uhr
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
 Pfr. Edzard Albers
 Musik: Heidi Brunner
 Violine: Lea Hugentobler
 Anschliessend: Chilekafi

Kinder und Familie

Mittwoch, 1. & 15. Nov., 9.15 Uhr
Singe mit de Chliine im
Kirchgemeindehaus Nauen, Tann

Samstag, 11. Nov., 17 Uhr
Fiire mit de Chliine im **Chor**
 der **Kirche Dürnten**
 Thema: «Martin teilt den
 Mantel»
 (siehe Artikel im Innenteil)

Mittwoch, 22. Nov., 9.15 Uhr
Singe mit de Chliine im
Kirchgemeindehaus Nauen, Tann

Jugend

Jeden Montag*, 18 Uhr
Roundabout im **Schulhaus Nauen, Tann**

Samstag, 4. Nov., 13 - 17 Uhr
Cevi Vorbereitungs-nachmittag
 für den Familiengottesdienst
 vom 5. November in der
Kirche Dürnten

Samstag, 4. & 18. November
Cevi-Jungscharen gemäss Plan
www.ceviduernten.ch

Sonntag, 5. November, 10 Uhr
Familiengottesdienst
 Pfr. Edzard Albers mit Kindern
 und Jugendlichen aus dem
 Cevi Dürnten

Freitag, 10. Nov., 18 Uhr
Place to be im **Kirchgemeindehaus Nauen, Tann**
 (siehe Artikel im Innenteil)

Senioren

Mittwoch, 1. Nov., 10 Uhr
Gottesdienst im **Nauengut**
 (kath. Kirche)

Donnerstag, 16. Nov., 14.00 Uhr
Seniorenachmittag im **kath. Pfarreizentrum, Tann**.
 Senioretheater Etzelbühne
 mit dem Theaterstück
 «Huusfründe»
 (siehe Artikel im Innenteil)

Veranstaltungen

Freitag, 27. Oktober & 17. November, 19 Uhr
Spielerabend für alle (9-99)
 im **Chileträff Dürnten**. Mit
 Urs Weber und vielen spannenden
 Spielen.

Dienstag, 31. Oktober, 19 Uhr
Friedensort
 Amthausplatz Rüti
 (siehe Artikel im Innenteil)

Donnerstag, 2. Nov., 19.30 Uhr
Ökumenisches Forum 2023, 2. Abend im **Kath. Pfarreizentrum Tann**
 Die Christenheit - gespalten
 und zerstritten, Referentin:
 Doktorandin Anna Lerch, Uni
 Bern

Freitag, 3. & 10. Nov., 19.30 Uhr
Probe Allianz-Chor im
Tüchelsaal, Rüti

Freitag, 10. Nov., 19 Uhr
Samstag, 11. & 18. Nov., 10 Uhr
Sonntag, 12. & 19. Nov, 9.30 Uhr
Aktion Weihnachtspäckli im
Chileträff Dürnten
 (siehe Artikel im Innenteil)

Samstag, 11. Nov., 9 Uhr
Pilgerbrunch im **Chileträff Dürnten**

Samstag, 11. Nov., 20 Uhr
Konzert Madrigalchor Wetzikon
 in der **Kirche Dürnten**

Regionales

Samstag, 28. Oktober & 25. November, 11 Uhr
Single-Treff im **Kirchgemeindehaus Bubikon**

Sonntag, 29. Oktober, 19 Uhr
Brighter - regionaler Jugendgottesdienst
 in der **ref. Kirche Wetzikon**

Freitag, 10. November, 20 Uhr
Worship-Night ZO, Wetzikon
 Informationen unter:
www.worshipnights-zo.ch

Pfarramt

Unsere nächsten Taufsonntage:
19. Nov.: Pfrn. Marjoline Roth
3. Dez.: Pfr. Edzard Albers
14. Jan.: Pfr. Edzard Albers
18. Feb.: Pfr. Edzard Albers
31. März: Pfrn. Marjoline Roth

Weitere Termine finden Sie auf
www.refduernten.ch.

Unser Gemeindeteam

Pfarramt
 Edzard Albers 055 240 14 63
 Oberdürntnerstr. 6, 8635 Dürnten
edzard.albers@refduernten.ch
 montags Ruhetag

Marjoline Roth 079 391 00 65
 Dorfgasse 46, 8708 Männedorf
marjoline.roth@refduernten.ch
 (Pfarrstellvertreterin 50%)

Sekretariat / Reservationen
 Öffnungszeiten Di und Do:
 8.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr
 Marianne Bachofen 055 240 71 23
marianne.bachofen@refduernten.ch
 Verena Gut 055 240 71 23
verena.gut@refduernten.ch
 Angela Kuratli 055 240 71 23
angela.kuratli@refduernten.ch

Begegnungszentrum «Alte Metzg»
 Bubikonstrasse 2, 8635 Dürnten

Sozialdiakonin
 Claudia Steiner 077 470 39 11
claudia.steiner@refduernten.ch

Sigrist
 Hansueli Rutz 055 240 71 24
sigristen@refduernten.ch

Organist*in
 Heidi Brunner 055 240 34 45
 Christoph Küderli 044 833 47 74

Katechetin
 Marianne Domenig 079 955 21 66

Kirchenpflege
 Silvia von Arx 076 296 16 70
 (Präsidentin)

Besuchsdienst
 Rosmarie Egli 055 240 37 49

Cevi Fröschli
 Mirjam Grütter 077 426 86 00

Cevi Jungscharen
 Andrin Senften 079 350 89 27
 Silja Nielsen 076 577 63 61
 Anna Schweizer 079 959 97 60

Fiire mit de Chliine
 Evelin Reiter 079 265 39 25

Seniorenachmittag
 Ruth Boller 055 240 42 25

Roundabout
 Domenica Salciccia 076 510 26 31

Livestream

Jeden Sonntag übertragen wir
 unseren Gottesdienst als
 Livestream.
 Auf unserer Homepage
www.refduernten.ch finden Sie
 einen Link zum Livestream.

Gottesdienst-Fahrdienst

Anmeldungen jeweils bis
 spätestens Sonntag, 9 Uhr, an
 Margit Mühlethaler,
 Telefon 076 404 54 05.

* ausser in den Schulferien

Impressum

Herausgeber
 Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Dürnten.

Redaktion
 Angela Kuratli 055 240 71 23
redaktion@refduernten.ch

Nächster Kirchenbote:
 Die nächste Ausgabe erscheint
 am 24. November 2023, Redaktions-
 schluss: 30. Oktober 2023.